

*"Totschlag im Amt – Wie der Friede verraten wurde" – Florian Pfaff, der mit der Carl-von-Ossietsky-Medaille ausgezeichnete Bundeswehrmajor, stellte sein Buch vor.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 065/08 – 12.04.08**

## **Major Florian Pfaff, ein Staatsbürger in Uniform, der den Gehorsam verweigerte, weil er den völkerrechtswidri- gen Irak-Krieg nicht unterstützen wollte**

Die Evangelische Studentengemeinde der TU Kaiserslautern und die Bürgerinitiative gegen Fluglärm, Bodenlärm und Umweltverschmutzung, Kaiserslautern, hatten am 07.04.08 zu einer Buchvorstellung ins Evangelische Gemeindezentrum Alte Eintracht eingeladen. Der Bundeswehrmajor Florian Pfaff berichtete über seinen "Fall" und las aus seinem Buch "Totschlag im Amt – Wie der Friede verraten wurde". Studentenfarrer Stief leitete die engagierte Diskussion, die sich an Vortrag und Lesung anschloss.



Florian Pfaff (links) und Pfarrer Eckart Stief

Florian Pfaff, Jahrgang 1957, wurde Berufssoldat aus Überzeugung. Als Staatsbürger in Uniform wollte er mithelfen, in einer hochgerüsteten Umgebung den Frieden zu bewahren. Der praktizierende katholische Christ weigerte sich daher im März 2003, an der logistischen Unterstützung des US-geführten Angriffs auf den Irak mitzuwirken. Er wurde daraufhin zur psychiatrischen Untersuchung in ein Bundeswehrkrankenhaus eingeliefert, mit Gefängnis bedroht und degradiert. Dagegen legte er Berufung ein und wurde im Jahre 2005 durch das Bundes-

verwaltungsgericht rehabilitiert. In diesem Grundsatzurteil wurde nicht nur festgehalten, dass die Gewissensentscheidung eines Soldaten respektiert werden muss. Es listet auch alle Verstöße gegen unsere Verfassung und das Völkerrecht auf, die der Bundesregierung anzulasten sind, weil sie den US-Streitkräften gestattete, ihre hiesigen Basen und den Luftraum der Bundesrepublik auch im Irak-Krieg zu nutzen (s. LP 033/05 und 034/05).

In den Jahren 2006 und 2007 erhielt Florian Pfaff zwei Auszeichnungen für Zivilcourage, die Carl-von-Ossietsky-Medaille und den AMOS-Preis. Die amerikanische Association of World Citizens hat ihn zum "Weltbürger 2008" gekürt.

Florian Pfaffs Buch belegt auf beklemmende Weise, dass die Bundesregierung und die Bundeswehrführung das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts missachteten und die systematische Verharmlosung von Angriffskriegen betreiben. Noch sind Angriffskriege durch unser Grundgesetz und das Strafgesetzbuch geächtet, aber die Umetikettierung ist in vollem Gang. Ein Bürger in Uniform ruft alle Mitbürger auf, mit ihm für die Erhaltung unseres Rechtsstaats einzutreten, und gegen verfassungswidrige Bundeswehreinsetze zu protestieren. Das sehr lesenswerte Buch kann über den Buchhandel bezogen werden.

[www.luftpост-kl.de](http://www.luftpост-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**